

Manfred Schneeberger

Leiter ZwüscheHalt Luzern

Mediator SDM-FSM

Manfred Schneeberger ist in Solothurn aufgewachsen und Vater zweier erwachsener Kinder. Er war 25 Jahre als Banker tätig, davon 15 Jahre in Führungspositionen bei unterschiedlichen Banken, danach elf Jahre als selbständiger Finanzplaner. Später war er sechs Jahre Mitinhaber eines Fitnessstudios und dort auch als Fitnesstrainer tätig. Eine weitere wichtige Station in seiner beruflichen Laufbahn, stellt die Betreuung einer Behinderten-WG dar. In dieser Funktion organisierte und begleitete er auch Reisen nach Australien und Amerika mit Behinderten. Seit 2012 führt Manfred Schneeberger eine Mediationspraxis in Luzern mit den Schwerpunkten Trennungen/Scheidungen und Familienmediation. Von 2016 - 2017 baute er zusammen mit dem Verein ZwüscheHalt das Männer- und Väterhaus in Luzern auf, das er heute leitet.

Ein Treffen mit Alt Bundesrat Adolf Ogi hat Manfred stark geprägt. Ogis Leitsatz: «Man muss Menschen mögen» berührte ihn sehr und begleitet ihn seither. Manfred sieht das Gute im Menschen. Mit Menschen zu arbeiten, Menschen in ihrer Not zu sehen und wahrzunehmen, Menschen zu entwickeln, sie weiterzubringen, das liegt ihm am Herzen. Dabei ist es essentiell, die unterschiedlichen Sichtweisen der Menschen zu sehen und anzunehmen.

Durch seine Arbeit im Männerhaus weiss Manfred Schneeberger, dass Kinder beide Elternteile brauchen. Die Arbeit im Männerhaus trägt bei zum Ausstieg aus der Gewaltspirale und führt zu konstruktiven Konfliktlösungen. Es ist Manfred ein grosses Anliegen, dieses Thema weiter publik zu machen und eine breite Bevölkerungsschicht dafür zu sensibilisieren.

Fachlicher Hintergrund:

Ausbildung zum Mediator an der Hochschule Luzern mit Vertiefungsfach Familienmediation an der Berner Fachhochschule BFH, Soziale Arbeit in Bern. Erfahrung in systemischer Arbeit und Coaching.

Ausbildung zum Persönlichkeitstrainer s.e.i. in Rosenheim/Deutschland.

Arbeit mit behinderten Menschen.

Sprachen:

Deutsch / Englisch / Französisch